



Prüfungsordnung (PO)
für das Zertifikatsangebot Schulmanage-
ment und Schulentwicklung an der Fach-
hochschule Bielefeld



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

**Prüfungsordnung (PO)
für das Zertifikatsangebot „Schulmanagement
und Schulentwicklung“ an der Fachhoch-
schule Bielefeld
(University of Applied Sciences) vom
05. März 2020**

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 12. Juli 2019 (GV. NRW. S. 377) hat der Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld die folgende Prüfungsordnung (PO) erlassen:

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen
- § 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn, Studiendauer, Studiumumfang
- § 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes
- § 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung
- § 7 Zertifikat
- § 8 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anlage: Modulbeschreibung

§ 1**Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen**

- (1) Diese Prüfungsordnung (PO) gilt für das Zertifikatsangebot „Schulmanagement und Schulentwicklung“ an der Fachhochschule Bielefeld. Das Zertifikatsangebot besteht aus den Modulen „Recht und Ökonomie“, „Qualitätsmanagement“, „Personalmanagement“, „Schulkommunikation und -kooperation“ und „Curriculumentwicklung“.
- (2) Ergänzend zu den Regelungen dieser Prüfungsordnung gilt die Rahmenprüfungsordnung für Masterstudiengänge an der Fachhochschule Bielefeld in der jeweils gültigen Fassung

§ 2**Ausrichtung, Qualifikationsziele**

- (1) Das Zertifikatsangebot richtet sich insbesondere an Lehrkräfte an den Schulen des Gesundheitswesens mit akademischem und pädagogischem Hochschulabschluss.
- (2) Das Zertifikatsangebot vermittelt fortgeschrittene Fachkenntnisse in der Leitung einer Schule im Gesundheitswesen.
- (3) Das Zertifikatsangebot „Schulmanagement und Schulentwicklung“ qualifiziert Lehr- und Bildungspersonal zur professionellen Übernahme von Leitungstätigkeiten an Schulen des Gesundheitswesens. Schwerpunktthemen sind Qualitätsmanagement, Recht und Ökonomie, Personalmanagement, Schulkooperation und -kommunikation sowie Curriculumentwicklung. Durch diese gezielte Fortbildung ist es sowohl Schulleitern als auch Lehrkräften an Schulen des Gesundheitswesens möglich, Leitungskompetenzen aufzubauen und/oder zu vertiefen.

§ 3**Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Zertifikatsangebotes ist eine pädagogische Qualifikation auf dem Niveau von Bachelor, Diplom oder Master.

§ 4**Studienbeginn, Studiendauer, Studienumfang**

- (1) Das Zertifikatsangebot kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Studiendauer beträgt einschließlich Modulprüfungen ein Semester.
- (3) Der Studienumfang des gesamten Zertifikatsangebotes (fünf Module) beträgt 5 Leistungspunkte (ECTS-Punkte). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt 125 Stunden.

§ 5**Art und Organisation des Zertifikatsangebotes**

- (1) Das Zertifikatsangebot besteht aus fünf Modulen, die auch als einzelne Veranstaltungen belegt werden können. Die Inhalte der Module sind in der Modulbeschreibung (Anlage 1) aufgeführt.
- (2) Die Studieninhalte werden zu 100 % über Präsenzveranstaltungen vermittelt.

§ 6**Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung**

- (1) Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Prüfung über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt.

- (2) Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot belegt haben, sondern einzelne Module, können an der modulübergreifenden Prüfung nicht teilnehmen. In diesem Fall werden keine Credit Points vergeben.
- (3) Für das Zertifikatsangebot ist der Prüfungsausschuss der Lehreinheit Pflege und Gesundheit des Fachbereichs Wirtschaft und Gesundheit zuständig.

§ 7 Zertifikat

- (1) Das Zertifikat und die ausgewiesenen Credit Points werden nur vergeben, wenn die in § 6 genannte modulübergreifende Prüfung über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes Prüfung bestanden wurde.
- (2) Das Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an dem Zertifikatsangebot. Es enthält die Bezeichnung des abgeschlossenen Zertifikatsangebotes.
- (3) Eine Teilnahmebescheinigung wird bei Teilnahme an einzelnen Modulen vergeben oder sofern die in § 6 Abs. 1 genannte Prüfung nicht angetreten oder nicht bestanden wurde.

§ 8 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld vom 23.10.2019.

Bielefeld, den 05. März 2020

Die Präsidentin
der Fachhochschule Bielefeld

gez. I. Schramm-Wölk

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Modulbeschreibung des Zertifikatsangebots "Schulmanagement und Schulentwicklung." (Stand: 11.01.2019)

Titel: Recht und Ökonomie								Kürzel RÖ
Nr.	Workload	Credit Points	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	25 Std.	1	-	-		3 Tage	Pflicht	Master
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	25	0	Vortrag, Arbeit mit Fällen, Referat		18 - 30	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> gestalten Arbeits- und Organisationsprozesse an Schulen des Gesundheitswesens rechtssicher und berücksichtigen in diesem Kontext die Konsequenzen aktueller schul-, berufs- und bildungspolitischer Entwicklungen, vertreten die Institution sowie deren Leitgedanken im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und steuern Marketingprozesse, stellen Bildungsangebote der Institution kundenorientiert dar, handeln wirtschaftlich in Bezug auf sächliche und personelle Ressourcen und sichern infolge die Deckung des Mittelbedarfes, stellen in Aushandlungsprozessen zur Schulfinanzierung (z.B. mit Klinikvorständen) den Mittelbedarf sachlich richtig dar und berücksichtigen in diesem Zusammenhang entwicklungsbezogene finanzielle (Mehr-)Bedarfe. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> Schul- und Prüfungsrecht Arbeitsrecht Schul- und bildungspolitische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die rechtlichen Grundlagen Marketing Budgetorientierte und trägerbezogene Schulfinanzierung Controlling 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Klausur über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt. Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot (alle fünf Module) belegen, können an der modulübergreifenden Klausur nicht teilnehmen (siehe § 6 PO).							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der modulübergreifenden Klausur							
7	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Heiko Burchert							

Titel: Qualitätsmanagement								Kürzel QM
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	25 Std.	1	-	-		3 Tage	Pflicht	Master
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lern- formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	25	0	Vortrag, Arbeit mit Fällen, Referat		18 - 30	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Dimensionen von Qualität in Schulen des Gesundheitswesens auf der Makro-, Meso- und Mikroebene auseinander und reflektieren die Bedingungen zur Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität unter Einbezug des schulischen Umfeldes, • treffen begründete Entscheidungen zu qualitätssichernden und qualitätsentwickelnden Maßnahmen und steuern deren Umsetzung, • beurteilen Methoden der Qualitätsentwicklung und wenden diese an, • steuern interne und begleiten externe Audits und nehmen die Ergebnisse in das weitere Qualitätsmanagement auf. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Dimensionen der Qualität, • Gestaltungsebenen schulischer Qualitätsentwicklung und -sicherung, • Kriterien und Standards zur Messung von Qualität in Schulen des Gesundheitswesens, • Interne und externe Audits, • Zertifizierung eines Qualitätsmanagements 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Klausur über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt. Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot (alle fünf Module) belegen, können an der modulübergreifenden Klausur nicht teilnehmen (siehe § 6 PO).							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der modulübergreifenden Klausur							
7	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Heiko Burchert							

Titel: Personalmanagement								Kürzel PM
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	25 Std.	1	-	-		3 Tage	Pflicht	Master
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lern- formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	25	0	Vortrag Arbeit mit Fällen Referat		18 - 30	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Grundlagen der Personalbedarfsermittlung vertraut und wenden diese an, • koordinieren und begleiten die Auswahl- und Einstellungsverfahren für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beachtung des arbeits- und sozialrechtlichen Regelungsrahmens, • steuern Einarbeitungsprozesse für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, • analysieren Qualifikationsanforderungen für pädagogische Handlungsfelder und berücksichtigen diese in Stellenausschreibungen und bei der Steuerung von Personalentwicklungsmaßnahmen, • fördern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Berücksichtigung ihrer individuellen Eignung und Kompetenzen durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalbedarfsermittlung • Kriterien für die Erstellung von Anforderungsprofilen • Elemente von Stellenausschreibungen • Verfahren der Personalauswahl • Aufbau und Umsetzung strukturierter Einstellungsinterviews • Ziele, Aufgaben und Akteure der Personalentwicklung in beruflichen Schulen des Gesundheitswesens • Analyse des schulischen Kompetenzentwicklungsbedarfs bei den Mitarbeitern • Verfahren der Kompetenzentwicklung im Rahmen von Bildung und Förderung • Instrumente und Konzepte der Nachfolge-, Karriere- und Einsatzplanung • Wirksamkeit der Personalentwicklung durch Bildungs- und Personalentwicklungscontrolling 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Klausur über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt. Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot (alle fünf Module) belegen, können an der modulübergreifenden Klausur nicht teilnehmen (siehe § 6 PO).							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der modulübergreifenden Klausur							
7	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Heiko Burchert							

Titel: Schulkommunikation und -kooperation								Kürzel SKK
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	25 Std.	1	-	-		3 Tage	Pflicht	Master
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lern- formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	25	0	Vortrag Arbeit mit Fällen Referat		18 - 30	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> nehmen ihre Führungsrolle in Kommunikationsprozessen mit schulischen Gruppen und außerschulischen Kooperationspartnern verantwortlich wahr, nutzen vorhandene interne Kommunikationsstrukturen zielführend, setzen sich kritisch mit derzeitigen Chancen und Grenzen auseinander und leiten Schritte zur Verbesserung der Kommunikation ein, führen in Schulentwicklungsprozessen verschiedene Perspektiven und Potenziale der einzelnen Akteure zusammen, um sie für die Erfüllung der gemeinsamen schulischen Aufgaben zu nutzen, erkennen Chancen der Kooperation mit externen Partnern/Praxiseinrichtungen und vertreten bei der Kooperationsausgestaltung die Belange der Schule, sind fähig zu einer wertschätzenden Kommunikation in Konfliktsituationen, um konstruktive Lösungen herbeizuführen, führen ergebnisorientierte und systematische Mitarbeitergespräche unter Nutzung professioneller Instrumente der Gesprächsführung, identifizieren Beratungsbedarfe bei Mitarbeitern und wenden Beratungsansätze situationsangemessen an, reflektieren ihre Rolle und ihr Verhalten in kommunikativen Situationen und nutzen Führungsfeedback als Anregungspotenzial 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> Rollenklärung und rollenbezogene Kommunikation Kommunikationsstrukturen und Kommunikationsformen an Schulen des Gesundheitswesens Kommunikation in Schulentwicklungsprozessen Öffentlichkeitsarbeit und Lernortkooperation Gesprächsführung auf Leitungsebene (Beratung, Konfliktgespräche, Mitarbeitergespräche) Führungsfeedback 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Klausur über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt. Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot (alle fünf Module) belegen, können an der modulübergreifenden Klausur nicht teilnehmen (siehe § 6 PO).							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der modulübergreifenden Klausur							
7	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Patrizia Raschper							

Titel: Curriculumentwicklung								Kürzel CE
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	25 Std.	1	-	-		3 Tage	Pflicht	Master
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lern- formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Vorlesung Sem. Unterricht Übung Seminar	25	0	Vortrag, Arbeit mit Fällen, Referat		18 - 30	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich bei der Erstellung und Weiterentwicklung schulinterner Curricula an gesetzlichen Vorgaben und didaktischen Erkenntnissen sowie an Entwicklungen des Berufsfeldes. berücksichtigen bei der Entwicklung schulinterner Curricula Grundlagen der Curriculumentwicklung konzipieren Curricula, die den Prinzipien der Kompetenzorientierung und Handlungsorientierung folgen. sind in der Lage den Grundgedanken des Lernfeldkonzeptes in die Entwicklung von Curricula einfließen zu lassen. entwickeln ein Bewusstsein für Herausforderungen im Rahmen von curricularen Implementierungsprozessen. erkennen Evaluation als Ausgangspunkt und Chance für Revisionen des Curriculums. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Curriculumentwicklung Gesetzliche Vorgaben Didaktische Prinzipien (Kompetenzorientierung, Handlungsorientierung, Lernfeldkonzept) Implementierung und Evaluation von Curricula 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Zum Ende des Zertifikatsangebotes findet eine modulübergreifende Klausur über die Inhalte aller Module des Zertifikatsangebotes im Umfang von drei Stunden statt. Teilnehmer/innen, die nicht das vollständige Zertifikatsangebot (alle fünf Module) belegen, können an der modulübergreifenden Klausur nicht teilnehmen (siehe § 6 PO).							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der modulübergreifenden Klausur							
7	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Beate Klemme							